



Neben grundsätzlichen Informationen können sich Patienten am Gefäßtag auch untersuchen lassen. Foto: Franken

Einstein, de Gaulle und der Gefäßtag

Bundesweiter Informationstag im Gefäßzentrum Bochum

Zum bundesweiten Informationstag lädt das Gefäßzentrum Bochum am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 14 Uhr Patienten und interessierte Menschen in die Aula des Institutsgebäudes der Augusta-Kranken-Anstalt an der Bergstrasse 26, ein.

Bereits seit vier Jahren ruft die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) mit Erfolg zu diesem „Gefäßtag“ auf, in dessen Rahmen Kliniken und Praxen über die Gefäßmedizin informieren. Dr. med. Jochen Beyer, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Dr. med. Detlef Longwitz, Leiter des Angioradiologischen Instituts, zwei ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Aneurysmaver-sorgung, werden zu diesem wichtigen Thema referieren und den Patienten auch für Gespräche und Einzelberatungen zur Verfügung stehen.

Der Gefäßtag 2009 hat



Dr. Jochen Beyer gehört mit zu den Referenten, die am Gefäßtag zum Thema Aneurysma sprechen werden.

erstmals einen Schwerpunkt: das Bauchorten-aneurysma. Das ist eine krankhafte Aussackung der Hauptschlagader im Bauchbereich, die erheblich häufiger bei Männern auftritt und sehr lange unentdeckt bleiben kann. Die beiden leitenden Augusta-Mediziner sind hoch erfreut über den von der DGG vorgegebenen Schwerpunkt, da diese Erkrankung eine

Kernkompetenz der Augusta-Kranken-Anstalt ist.

Ein solches Aneurysma tritt bei gut drei Prozent der Menschen über 65 Jahre (und viel früher) auf und stellt somit ein beträchtliches gesundheitliches Risiko dar. Prominente Opfer waren z.B. Albert Einstein, Charles de Gaulle und Thomas Mann. Systematische Untersuchungen der Risikogruppe, ein sogenanntes „Screening“, könnten dazu beitragen, Bauchorten-aneurysmen rechtzeitig zu entdecken und in vielen Fällen schlimmere Folgen zu verhindern.

Informationsstände, Demonstrationsmodelle, Screening-Ultraschall der Bauchorta und ein Imbiss runden das Angebot im Gefäßzentrum Augusta ab.

Natürlich können an diesem Tag auch gerne Fragen zu anderen Themen wie beispielsweise zu Arterienverkalkung, Carotisstenose, Durchblutungsstörungen, Krampfadern, pAVK und Schlaganfall gestellt werden.